

■ Organisation und Anmeldung

Die Konferenz ist eine überregionale Veranstaltung des Ausbildungs- und Weiterbildungsgrremiums (**AWG**) der DPG für alle Kandidatinnen und Kandidaten der DPG mit Behandlungserlaubnis. Für den DPG-IPV-Abschluss sind Behandlungserfahrungen mit vierstündiger Frequenz obligatorisch; hochfrequentes Arbeiten erfährt daher besondere Beachtung. Die ktKs bleiben ein Lernfeld für drei- und vierstündige Fälle. Hörer:innen (o. Fall) müssen zur Behandlung von Ausbildungsfällen zugelassen sein.

Bitte melden Sie sich bis zum **06.01.2026** in der DPG-Geschäftsstelle: geschaeftsstelle@dpg-psa.de verbindlich schriftlich an. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie mit oder ohne Fall teilnehmen, der Nachweis nötig ist und welchem Institut Sie angehören. Sie erhalten Ihre Teilnahmebestätigung nach Beendigung der Anmeldefrist. Bitte überweisen Sie **erst nach Erhalt** Ihrer Teilnahmebestätigung den Konferenzbeitrag von **140 €** auf das Konto der DPG bei der

Deutschen Apotheker- und Ärztekbank Berlin
IBAN DE20 3006 0601 1505 3206 82
BIC DAAEDEDXXX

Eine Erstattung der Teilnahmegebühr bei einer Absage nach dem 06.01.2026 kann nur dann erfolgen, wenn eine Ersatzteilnehmer:in gefunden werden konnte.

Ablauf der Veranstaltung

Die kasuistische Konferenz beginnt am **Freitagabend** im LASI-Institut mit dem öffentlichen Vortrag von **Dr. med Torsten Siol** zum Thema: „**Hilft uns der Begriff der negativen therapeutischen Reaktion? Klinische Überlegungen**“

Danach Begrüßungs-Umtrunk für Kandidat:innen.

Samstag und Sonntag steht anschließend die Arbeit am Fall anhand von Stundenprotokollen im Mittelpunkt.

Damit möglichst viele Teilnehmer:innen Gelegenheit haben, ihre Fälle vorzustellen, gibt es eine Aufteilung in vier Gruppen von jeweils 10 Teilnehmer:innen (jeweils 6 mit eigener Fallvorstellung, 4 ohne) die über die Gesamtkonferenz zusammenbleiben. Die Konferenz wird so organisiert, dass die Teilnehmer:innen jede Supervisor:in in der Arbeit kennenlernen können. Für die Vorstellung sollte eine laufende drei- oder vierstündige Behandlung ausgewählt werden. Nach einer kurzen (ca. 10 Min.) Einführung in den Fall (Symptomatik, Kontakt, Ü-GÜ, Lebensgeschichte, Behandlungsverlauf) steht die Arbeit mit den zwei Gedächtnisprotokollen von zwei aufeinanderfolgenden Stunden im Zentrum. Die Stundenprotokolle sollen in ausreichender Anzahl (min. 11 Exemplare) mitgebracht werden.

Die Konferenz hat einen offenen Werkstatt-, Austausch- und Lerncharakter. Im Abschlussplenum mit den Supervisor:innen am Sonntag werden die Erfahrungen mit der Konferenz zusammengetragen und besprochen.

Konferenzort

Lou Andreas-Salomé Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie Göttingen (LASI)

Schiefer Weg 6e
37073 Göttingen

Unterkünfte Göttingen:

Kandidat:innen übernachten bei Kandidat:innen
Kontakt: J. van Haaren @gmx.de

In Institutsnähe gibt es Hotels, Airbnb etc., die jedoch kein Kontingent reservieren.

Low budget:
Studentenwohnhaus Geiststr. 11a

Zimmerkontingente für die SV sind m Romantik Hotel Gebhards reserviert (2 Nächte 250,- €)

Einladung

zur überregionalen
kasuistisch-technischen
Konferenz
für Kandidat:innen der DPG

am
Lou Andreas-Salomé Institut für
Psychoanalyse und Psychotherapie
Göttingen (LASI)

13. - 15.02.2026
in Göttingen

■ Einladung

Liebe Kandidatinnen, liebe Kandidaten,

wir laden Sie herzlich zur dritten gemeinsamen überregionalen kasuistisch-technischen Konferenz für DPG- und DPG-IPV-Kandidat:innen in Göttingen ein.

Bei offener Arbeitsatmosphäre in kleinen Gruppen haben Sie die Möglichkeit, mit Kolleg:innen an gemeinsamer Fallarbeit teilzunehmen. Durch die Mitgliedschaft der DPG in der IPV hat die Teilnahme am internationalen Diskurs Tradition. Dies ist für Sie mit der Chance verbunden, sich verstärkt mit dem hochfrequenten analytischen Arbeiten auseinanderzusetzen.

Wir arbeiten mit internationalen sowie DPG-IPV-Supervisor:innen. Während der Konferenz entsteht eine spezifische Arbeitsintensität, die es erlaubt, schwierige Ü-GÜ Konstellationen emotionaler Dichte zu durchdringen, die dann dem weiteren Behandlungsverlauf zugutekommt.

Wir dürfen uns freuen, **Dr. med Torsten Siol**, FA f. Psychiatrie und psychosomatische Medizin sowie Lehranalytiker und Supervisor DPV/IPA, DGPT für unsere ktK gewonnen zu haben. Aktuell ist er Leiter des zAA der DPV. Wir freuen uns sehr darüber, dass die Kandidat:innen Gelegenheit bekommen, mit ihm zu arbeiten und von seinen reichhaltigen klinischen Erfahrungen zu profitieren.

Aus der DPG haben zugesagt: **Dorothee Bräutigam** als erfahrene Lehranalytikerin, Supervisorin der DPG/IPV, niedergelassen in eigener Praxis in Berlin; weiter **Sarit Kreutzer**, Lehranalytikerin und Supervisorin DPG/IPA, BPS London, niedergelassen in Nürnberg und **Samuel Kenntner**, er ist Lehranalytiker und Supervisor DPG/IPA, DGPT in Stuttgart, zudem lange im Leitungsteam der AG Psychoanalytische Kasuistik der DPG und in eigener Praxis tätig.

Die eingehende Beschäftigung mit den unbewussten Prozessen in der psychoanalytischen Beziehung und der Austausch über unsere Arbeit soll uns in einer offenen und kreativen Weise möglich sein, so wie es in den bisherigen Konferenzen gelungen ist.

Wir freuen uns auf das gemeinsame Arbeiten.

Mit herzlichen Grüßen
Martina Müller Petra Bischoff Eckehard Pioch
Leiterin IPV-AZ Leiterin AA Vorsitzender der DPG

Supervisor:innen

Dr. med Torsten Siol
Leiter des zAA der DPV/Vorstand DPV
Torsten.siol@dpv-mail.de

Dipl.-Psych. Dorothee Bräutigam
d.braeutigam@t-online.de

Psychologische Psychoth. Sarit Kreutzer
saritkr@gmail.com

Dipl.-Psych. Samuel Kenntner
sam.kenntner@web.de

■ Programm

Freitag, 13.02.2026

19.00	Begrüßung am LASI A. von Böttcher, Leitung AA, AG
19.15 – 20.45	Dr. med Torsten Siol „Hilft uns der Begriff der negativen therapeutischen Reaktion? Klinische Überlegungen.“ Moderation: Martina Müller
ab 20.45	Umtrunk für Kandidat:innen,

Samstag, 14.02.2026

09.00 – 10.45	Kasuistik 1 Pause
11.15 – 13:00	Kasuistik 2 Mittagspause
14.15 - 16.00	Kasuistik 3 Pause
16.30 – 18.15	Kasuistik 4
19.00	gemeinsames Abendessen

Sonntag, 15.02.2026

09:00 – 10.45	Kasuistik 5 Pause
11.15 – 13.00	Kasuistik 6
13.10 – 13.45	Abschlussplenum
13.45 – 14.30	Nachbesprechung SV